**Anmeldung zur Betreuung eines Kindes während des Distanzunterrichts**

***Der Wechselunterricht ab dem 22. Februar 2021 ist der schulische Beitrag zur Eindämmung der Pandemie durch die konsequente Reduzierung von Kontakten. Daher muss vor der Anmeldung die Möglichkeit der Betreuung zu Hause sorgfältig geprüft werden. Das Betreuungsangebot gilt nur für die Klassen 1 bis 6 aller Schulformen. Für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in Förderschulen oder in Schulen des Gemeinsamen Lernens, der eine besondere Betreuung erfordert (z.B. in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung), muss diese in Absprache mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten auch in höheren Altersstufen sichergestellt werden. Das Angebot steht Kindern mit OGS- bzw. Betreuungsvertrag zu den im Normalbetrieb üblichen Zeiten zur Verfügung. Für Kinder ohne OGS- bzw. Betreuungsvertrag kann die Betreuung im Rahmen der Unterrichtszeiten in Anspruch genommen werden. Individuelle Regelungen können vor Ort getroffen werden.***

Hiermit erkläre ich, ☐

|  |
| --- |
| Name, Vorname |
| Anschrift |
| Telefon |
| E-Mail Adresse |

dass mein Kind

|  |
| --- |
| Name, Vorname |
| Geburtsdatum |
| Klasse |

**während der Aussetzung des Präsenzunterrichts (ab dem 22. Februar 2021) an folgenden Tagen (zunächst bis zum 5. März 2021) eine Betreuung benötigt:**

|  |  |
| --- | --- |
| Tage  Bitte tragen Sie hier die Tage/den Zeitraum der benötigten Betreuung ein **(Montag-Freitag, am Wochenende findet keine Betreuung statt)** | Uhrzeit |
|  |  |

Eine Erklärung des Arbeitgebers wird nicht benötigt.

**Erklärung:**

Wir erklären, dass

* wir die Betreuung unseres Kindes an den oben genannten Tagen benötigen.
* das o.g. Kind keine Krankheitssymptome aufweist und wir es auch nicht in die Betreuung geben, wenn es Krankheitssymptome aufweist,
* für das o.g. Kind aktuell keine Quarantäne verfügt wurde noch der Verdacht einer Infektion mit dem Coronavirus vorliegt und wir das o.g. Kind nicht in die Betreuung geben werden, wenn eine Quarantäne verfügt wird oder der Verdacht einer Infektion mit dem Coronavirus vorliegt
* sich das o.g. Kind nach einer Rückkehr aus einem ausländischen Risikogebiet an die nach der aktuellen Coronaeinreiseverordnung erforderlichen Maßnahmen und Quarantäne-Regelungen gehalten hat.

Wir akzeptieren, dass trotz des üblichen zeitlichen Betreuungsumfangs die gewohnte Verpflegung möglicherweise durch andere Formen wie z.B. Lunchpakete ersetzt wird.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift